



Nr. 86
Sept. - Nov. 2011

Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Mölln



**Besetzung der
4. Pfarrstelle**
Seite 5

**Vorstellung Pas-
torin Engel-Runge**
Seite 11

**Natur pur:
Die Waldwoche**
Seite 8

Wir sind für Sie da

KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum
 Gabriela Wieser, Tel.: 85688-14, Fax: -18
 Sybille Lübcke, Tel.: 85688-15, Fax -18
 E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do. 14.30-18 Uhr

RAUMVERMIETUNG & BAUANGELEGENHEITEN

Jörg Fischer, Tel.: 85688-13
 E-Mail: Fischer@kg-moelln.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Susanne Wenck-Bauer, Tel.: 85688-12, Fax: -18
 E-Mail: Friedhofsverwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do. 14.30-18 Uhr

KIRCHENMUSIK

Annette Arnsmeier, Tel.: 85688-16
 E-Mail: arnsmeier@kg-moelln.de
 Andrea Battige, Tel.: 822289
 E-Mail: andrea.orgel@web.de

VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDS

Wolfgang Hünneke, Tel.: 85688-11, Fax: -18
 E-Mail: wolfgang.huenneke@gmx.de

PFARRBEZIRK I

Pastor Hermann Handler, Tel.: 3371
 Am Markt 10
 E-Mail: Handler@web.de

PFARRBEZIRK II

Pastorin Hilke Lage, Tel.: 856999
 E-Mail: Hilke.Lage@gmx.de
 Pastor Matthias Lage, Tel.: 856998
 Jochim-Polleyn-Platz 3
 E-Mail: MatthiasLage@gmx.de

PFARRBEZIRK III

Pastor Heinrich Bellmann, Tel.: 842373
 Heilig-Geist-Zentrum
 E-Mail: heinrichbellmann@gmx.de

PFARRBEZIRK IV

Pastor Thomas Kretzmann, Tel.: 04541-2066206
 0177-2665343

ab 1. 10. wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro

JUGENDARBEIT

Diakonin Birgit Handler, Tel.: 3371
 Am Markt 10

KINDERGÄRTEN

Polleyn- und Martin-Luther-Kindergarten
 Sabine Schmidt-Weluda, Tel.: 88411 oder 836302
 E-Mail: eva-kita-polleyn@gmx.de

SPIELKREIS

Heilig-Geist-Zentrum
 Gabriele Schmidt, Tel.: 822899

Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nachdem Patrick Klein nun künftig an der Hamburger Hauptkirche St. Jacobi wirkt, hat sich eine neue Kirchenspiegel-Redaktion formiert: Meike Siebert, Dr. Dieter Frahm und Matthias Lage.

Wir freuen uns sehr, den Möllner Kirchenspiegel künftig zu gestalten und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Stöbern!

Für die nächste Ausgabe haben wir eine Bitte an Sie:

Schildern Sie uns doch Ihr schönstes Weihnachtserlebnis! Rufen Sie mich an (856998) oder schreiben Sie eine email (Matthiaslage@gmx.de).

Vielen Dank!

Herzliche Grüße,
 Ihr



Luther live 2011:

„Futtern mit Luthern“ mit Spanferkel und Sauerkraut

„Unser Herrgott gönnet uns wohl, dass wir essen, trinken und fröhlich seien. Deshalb hat er auch so viele Dinge geschaffen. (Er will) lediglich, dass wir ihn für einen Gott erkennen und halten. Denn er will nicht haben, dass wir sagen könnten, er habe uns nicht genug gegeben und könne unseren armen Madensack nicht ernähren und füllen.“

„Luther und das Essen“ ist das Thema am diesjährigen Reformationstag. Am 31. Oktober 2011 ab 19.30 Uhr geht es im Polleyn-Zentrum um Luthers Gedanken zum Essen, Trinken und Fasten. Der Reformator hat gern gut gespeist und deshalb wird es an diesem Abend auch eine besondere Mahlzeit geben: Die Fleischerei Marks liefert uns Spanferkel, um „unseren armen Madensack“ zu füllen.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Abend mit Vortrag, Gesprächen und Essen und Trinken wie bei Luthers. Dazu wird Stadtarchivar Christian Lopau über Tischkultur zu Luthers Zeiten berichten.

Musikalisch wird der Abend von Kirchenmusikerin Annette Arnsmeier gestaltet.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Um die Vorbereitung des Essens zu erleichtern, möchten wir Sie herzlich bitten, sich bis zum 21.10. verbindlich im Kirchenbüro anzumelden (Telefon: 04542-856880).

Ihre Pastoren Hilke und Matthias Lage

In Kürze

Offenes Singen

Nach der Sommerpause startet das Offene Singen in der St. Nicolai-Kirche am Freitag, den 2.9., von 18 Uhr bis 19 Uhr. Es wird weiterhin immer am ersten Freitag des Monats stattfinden. Seien Sie herzlich willkommen zu diesem heilsamen Abschluss der Woche!

Meike Siebert

Impressum

wwwHerausgeber:

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzender Wolfgang Hünneke (V.i.S.d.P.), Jochim-Polleyen-Platz 9, 23879 Mölln.

Erscheinungsweise:

4x/Jahr; er wird kostenlos an alle Möllner Haushalte verteilt

Auflage: 10.000

Vertrieb: Pressevertrieb2 GmbH, 21493 Schwarzenbek

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktion: Meike Siebert, Dr. Dieter Frahm und Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion.

Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 87: 31. Oktober. Die Ausgabe erscheint Anfang Dez. 2011

Angedacht

Herbstzeit - Erntezeit

von Pastor Matthias Lage

Jetzt, im Spätsommer ist Erntezeit. Das Erntedankfest steht vor der Tür, und ich freue mich schon auf den Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche, auf die Kinder, die Lebensmittel als Spende zum Altar bringen und auf die Lieder, die wir zusammen singen werden.

Besonders gern mag ich das Lied „Wir pflügen und wir streuen“. Matthias Claudius schrieb 1783: „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand: der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.“ Zwar arbeiten im Jahr 2011 nur noch wenige Menschen direkt in der Landwirtschaft, dennoch „pflügen und streuen“ wir alle: Wir legen uns am Arbeitsplatz ins Zeug oder „streuen“ Zuwendung und Liebe aus bei Menschen, für die wir verantwortlich sind. „Pflügen und streuen“, das ist die Arbeit auf dem Acker und genauso wie die Arbeit im Büro, in der Werkstatt, im Krankenhaus, im Klassenzimmer und und und...

Bei „pflügen und streuen“ geht es nicht allein um bezahlte Arbeit: Die Versorgung von Kindern, die Betreuung eines pflegebedürftigen Familienmitgliedes sind genauso Felder, auf denen Menschen sich mit ganzer Kraft mühen und mit viel Liebe und Herzblut Zuwendung säen.

Bei allem, was wir tun können und bei allen Aufgaben, die an uns gestellt werden, ist doch eines wichtig: Wir können nur das Unsere tun. Wir können nur darauf sehen, dass wir unsere Begabungen und Fähigkeiten möglichst sinnvoll einsetzen. Den Erfolg haben wir letztlich nicht in der Hand. „...doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand“, dichtete

dann auch Matthias Claudius.

Dieser Gedanke ist eine Erfahrung des Glaubens, die uns entlasten kann. Nicht aller Erfolgsdruck muss auf unseren Schultern lasten. Gott sorgt für uns. Matthias Claudius formt dieses Gottvertrauen in folgende Worte: „Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.“

„Die Saat ist aufgegangen“, meinte neulich ein Freund zu mir. Er ist Lehrer und hatte gerade seine Klasse bis zum Schulabschluss gebracht. Einige Schüler hatten trotz aller Mühen mit ihren Zensuren nur sehr geringe Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Aber nun hatte ihn eine Schülerin begeistert angerufen: „Ich wollte Ihnen nur sagen: Ich habe einen Ausbildungsplatz!“ Manchmal fügt es sich mit Gottes Hilfe. Darauf möchte ich vertrauen, wenn ich Erntedank feiere und dabei feststelle, wie viel uns geschenkt wird und wie reich unser Land ist, trotz aller Schwierigkeiten.

Gleichzeitig denke ich an die, bei denen es trotz des Wohlstandes nicht reicht. Die Initiative zur Teilhabe an Bildungsangeboten hat noch einmal deutlich gemacht, wie viele – gerade auch Kinder – besondere Förderung und Unterstützung brauchen, Die Freude über den gefüllten Erntekorb und der Dank über alles, was uns geschenkt wurde, kann uns Kraft geben, dafür zu sorgen, dass es für alle reicht. Damit keiner sagen muss „Ich bin leer ausgegangen.“ Und wir an Erntedank als Christen singen können: „Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“

Planung eines Familienzentrums und Kirchenmusik

Der Kirchenvorstand (KV) befasste sich zudem mit der Jugendarbeit und der Jahresrechnung.

In der Sitzung am 25.05.11 wurde ein neuer stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender gewählt. Ab 1. August 2011 wird Pastor Hermann Handler dieses Amt von Pastor Patrick Klein übernehmen. Zur Regionalisierung der Jugendarbeit fasste der Kirchenkreisvorstand am 23. Mai 2011 den Beschluss, der Kirchengemeinde Mölln in Anerkennung der dort faktisch stattfindenden regionalen Jugendarbeit einen Zuschuss von 25% der tatsächlichen Personalkosten zu gewähren. Eine verbindliche Zusammenarbeit mit dem Jugendpfarramt wird vertraglich geregelt.

Der KV beriet über die Verwendung der Glocken aus dem Glockenturm in der Waldstadt. Geprüft wird, ob die Möglichkeit besteht, eine Glocke in einem Holzturm auf dem Gelände des Martin-Luther-Kindergartens unterzubringen, so dass zu besonderen Anlässen diese Glocke auch geläutet werden kann. Die andere Glocke soll auf dem Alten Friedhof verwendet werden, um Menschen zur letzten Ruhe zu geleiten.

In der Sitzung am 29. Juni 2011 berichtete unsere neue Kantorin, Frau Annette Arnsmeier, über ihre ersten vier Monate Tätigkeit in der Kirchengemeinde Mölln.

Die Arbeit mit den Chören sowie die Konzerte haben ihr viel Freude bereitet. Frau Arnsmeier fühlt sich in der Kirchengemeinde sehr wohl. Ihr wurde u.a. für die Verwaltungstätigkeit eine Mitarbeiterin aus

dem Kirchenbüro als Assistentin zur Verfügung gestellt. Unter dem Tagesordnungspunkt „Konzeption und Vorplanung eines Familienzentrums“ berichteten Frau Schmidt – Weluda und der KV-Vorsitzende. Ziel ist es, die verschiedenen Angebote für Familien wie Kindertagesstätte, Familienbildungsstätte, Beratungsstellen, Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten für Eltern oder Alleinerziehende mit Kindern, unter einem Dach zu vereinen. Das komplette Konzept wurde in der August – Sitzung vorgestellt.

Der Kirchenvorstand nahm in der Sitzung am 29. Juni 2011 die Jahresrechnung 2010 in der Einnahme mit 3.058.981,89 Eur und in der Ausgabe mit 3.053.555,96 Eur ab. Der Kirchenvorstand erteilte dem Kirchenvorstandsvorsitzenden, den stellvertretenden Kirchenvorstandsvorsitzenden und den handelnden Leitungskräften der Kirchengemeinde sowie den für die Kirchengemeinde tätigen

Personen des Kirchenkreises Lübeck – Lauenburg Entlastung. Ebenso befasste sich der KV mit der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz des Jahres 2010 für die Friedhofsbetriebe. Die Bilanz zum 31.12.2010 und die Gewinn- und Verlustrechnung wird angenommen. Die Jahresrechnungen der Kirchengemeinde und der Friedhofsbetriebe wurden geprüft. Die Prüfungen ergaben keinerlei Beanstandungen. Der KV beriet noch über Personalangelegenheiten und die Auswirkungen auf den Stellenplan 2012. Über die Beratung und Besetzung der vierten Pfarrstelle wird an anderer Stelle berichtet.

Wolfgang Hünneke

Einführung von Annette Arnsmeier

Am Sonntag, den 11.9.11, wird unsere neue Kantorin um 10 Uhr in der St. Nicolai-Kirche festlich in ihr Amt eingeführt. Sie sind herzlich eingeladen!

Anzeige

Karl Dunkel & Sohn e.K.
seit 1924

BESTATTUNGEN
VORSORGE
Tag- und Nachruf

☎ **04542-2789**

Mühlenstraße 20-21 | 23879 Mölln

www.bestattung-dunkel.de info@bestattung-dunkel.de

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Besetzung der vierten Pfarrstelle

Frau Pastorin Kerstin Engel-Runge hat sich um die vierte Pfarrstelle der Kirchengemeinde Mölln beworben und sich dem Kirchenvorstand vorgestellt. Sie kennt den vierten Pfarrbezirk durch eine halbjährliche Vertretungszeit gut. Da sie bereits mit einer 50%-Stelle in der Krankenhauseelsorge im DRK-Krankenhaus Ratzeburg tätig ist, steht Frau Pastorin Engel-Runge z. Zt. nur mit 50% für die Ausübung ihres Dienstes in Mölln zur Verfügung. Durch Erweiterung des Stellenumfanges des Pastorenehepaars Lage von derzeit 100% auf 150% kann aber die Tätigkeit von Frau Pastorin Engel-Runge so weit ergänzt werden, dass die Pfarrstelle im vierten Pfarrbezirk wieder mit insgesamt 100% besetzt ist.

In der Sitzung am 31.8.2011 hat der Kirchenvorstand über die Besetzung der vierten Pfarrstelle mit Frau Pastorin Engel-Runge abgestimmt. Die Entscheidung stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Da der stellvertretende Bischof, Propst Bollmann, bereits dem Verzicht auf Ausschreibung der 4.

Pfarrstelle der Kirchengemeinde Mölln zugestimmt hat und die Ernennung von Frau Pastorin Engel-Runge in Aussicht genommen hat, ist davon auszugehen, dass nach dem Beschluss des Kirchenvorstandes am 31.8.2011 Frau Pastorin Engel-Runge ihren Dienst in der Kirchengemeinde Mölln am 1. Oktober 2011 antreten wird. Sie wird zunächst im Pastorat Allensteiner Ring 68 wohnen.

Der Kirchenvorstand ist sehr froh, dass er durch diese Regelung Pastorin Engel-Runge für die vierte Pfarrstelle gewinnen und zugleich die Stellensituation für das Pastorenehepaar Lage verbessern kann.
Wolfgang Hünneke

In Kürze

Ipsos übergibt der Möllner Tafel neuen Transporter

Bereits im vierten Jahr unterstützt die in der Möllner Waldstadt ansässige Ipsos GmbH die Möllner Tafel. Am 21. Juni konnte Geschäftsführer Ralf Ganzenmüller

dem Team der Tafel ein neues Fahrzeug zur sofortigen Nutzung übergeben. Der Transporter ist dringend notwendig, um täglich Lebensmittel aus den Supermärkten der näheren und manchmal auch weiteren Umgebung abzuholen, die dann in der Ausgabestelle im Heiliggeistzentrum in der Gadebuscher Straße an die Kunden der Tafel ausgegeben werden. Kathrin Schlie, Geschäftsführerin der Möllner Tafel freute sich, dass Ipsos nach drei Jahren aktiver Unterstützung auch das neue Fahrzeug sponsert. „Ohne diesen Transporter wäre unsere Arbeit hier überhaupt nicht möglich“.

„Wir wollten bewusst sozial benachteiligte Menschen an unseren Standorten in Hamburg und Mölln unterstützen. In Mölln kamen wir vor vier Jahren gerade richtig, als die Tafel dringend ein neues Fahrzeug brauchte. Wir danken auch dem Autohaus Riemer für die unbürokratische und zügige Zusammenarbeit.“, erklärte Deutschland-Chef Ganzenmüller.

Basar im Heilig-Geist-Zentrum

Am Sonntag, den 13. November 2011, lädt der Handarbeits- und Bastelkreis von 11 - 17 Uhr zu seinem traditionellen Basar in das Gemeindezentrum Heilig-Geist (Gadebuscher Straße 13) ein.

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an praktischen und schönen Handarbeiten, sowie Basteleien. Bei einem reichhaltigen Salat- und Kuchenbuffet haben alle Gäste die Möglichkeit, sich anschließend zu stärken und ins Gespräch zu kommen.



Der Uhrmacher
23879 Mölln - Wallst. 14 - Tel.: 04542/2910

NOMOS
GLASHÜTTE

**Getauft wurden:**

Marla Krüger; Tea Lintje Apelt; Birte Kutzner; Arne Kutzner; Christian Kobiel-ski; Jessica Höger; Victor Posnjakow; Bente Elisabeth Alsen; Luise Schreyack; Line Wenck; Elias Joel Schulte; Maddox Sellhorn; Alina Sophie und Rika Leonie Brietzke; Clara Hartkop; Cecilia Baxmann; Julia Victoria Simon; Tim Bohnert; Carla Sieveke; Jonas Gebhard; Charlotte Emilia Reichelt; Alexander und Mischa Letkemann; Petra Stegemann.

**Getraut wurden:**

Katja und Oliver Frohnert geb. Kötke; Marek und Katharina Hartmann geb. Schulz; Gerald und Sylvia Müller geb. Wagner; Sascha und Anna Gehrke geb. Lewitz; Gordon und Natalie Lüthje geb. Franzke; Harald und Tanja Schröder geb. Wulfram; Giacomo und Vanessa Zampolin geb. Graf; Harry und Petra Harms geb. Schniedergergers; Matthias und Carina Dame geb. Dederichs; Melanie und Oliver Vonberg geb. Voigt; Matthias und Mandy Baxmann geb. Neumann; Cindy und Hendrik Mantel geb. Höppner; Nico und Stephanie Ceynowa geb. Muth; Magnus und Verena Gronninger geb. Schröder; Andreas und Anja Seemann geb. Latzke; Nils und Marie Fellenberg geb. Iskenius; Florian und Jessica Ludwig geb. Wenzel.

**Zur letzten Ruhe geleitet wurden:**

Gisela Albrecht geb. Rumpf, 87 J.; Erika Stallmach geb. Pick, 83 J.; Gertrud Katzsch, 90 J.; Harry Möller, 78 J.; Christine Haushahn geb. Nischik, 65 J.; Liese-Lotte Lohse geb. Gerlaff, 88 J.; Anna Duve, 95 J.; Uwe Thomsen, 83 J.; Karl-Wilhelm Zarn, 82 J.; Otto Trawny, 89 J.; Elisabeth Wald geb. Saretzki, 87 J.; Erich Langmaack, 62 J.; Ingeborg Buck geb. Wiese, 89 J.; Günther Binnewies, 85 J.; Brunhilde Oelerich geb. Lühr, 88 J.; Christa Meyer geb. Schuppenhauer, 53 J.; Frieda Weischedel geb. Olenberg, 84 J.; Kurt Wagner, 78 J.; Erika Schröder geb. Steep, 71 J.; Karl Stamer, 83 J.; Klaus-Peter Timm, 49 J.; Ida Hartwig geb. Braun, 80 J.; Horst Kleinfeldt, 73 J.; Lieselotte Nagel geb. Köller, 86 J.; Lothar Kock, 61 J.; Maria Speetzen geb. Janetzki, 99 J.; Hannelore Werdowski geb. Bernhardt, 81 J.; Erna Sabrowski, geb. Hay, 88 J.

Monatsspruch September

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Mt 18,20

Monatsspruch Oktober

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?
Hiob 4,17

Monatsspruch November

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not.
Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.
Nah 1,7

Gemeindefest am 19.6.2011 - Sonne im Herzen und Regen auf´s Haar

Viele Hände halfen beim Gemeindefest „Rund um Heilig Geist“ mit und konnten doch gegen das schlechte Wetter nichts ausrichten. Die Stimmung liess sich aber keiner so richtig vermiesen! Und gegen Regen hilft Gegrilltes!

Wieder haben wir dieses Jahr unser Gemeindefest rund um Heilig-Geist gefeiert. Die innere Uhr und die Herzen standen auf Sommer, allein, der Himmel dachte anders. Das sah nicht gut aus...

Aber erstmal trafen wir uns wohl behütet in der Kirche, um gemeinsam mit allen Pastoren den Gottesdienst zu feiern. Alle Ankömmlinge wurden angehalten, eine Hand auf Papier zu legen und sie mit Filz zu umranden. So konnten wir später einen weißen Händeteppich ausrollen und Pastor Klein machte auf die Einzigartigkeit jeder einzelnen Hand aufmerksam.

Die Kirchenband rockte, alle Lieder wurden im Stehen mitgeschmettert, teilweise mit Bewegungen. Ob man wollte oder nicht, Erwachen war angesagt. Bei Pastor Lage ging es nochmal um den Heiligen Geist, der alles durcheinanderwirbelt und wir bliesen ausgeteilte Luftballons auf und spielten Kanzelseite gegen Taufseite...

Dann ging es hinaus. Alles war schon aufgebaut, wieder mal von den lieben Menschen des Lebenshilfswerks, der Grill glühte, die Pommes waren heiß, Getränke kühl und die Instrumente von Posaunenchor und Sambalegria auf Start. Und mit ihm der Regen...

Das Gute daran, man konnte Schirme erwerben mit unserem Kirchenlogo drauf und damit auch gleich mit einer Spende etwas Gutes tun. (Es gibt bestimmt

für Interessierte noch welche im Kirchenbüro!) Drinnen wurde sich an Kaffee und Kuchen gelabt, nach den Posaunen ging´s draußen fetzig weiter mit Band und Chor des Lebenshilfswerks, in der Kirche wurde alles für´s Kindermusical vorbereitet. Und dabei regnete und regnete es, mein Dienst am zugigen Grillstand für zwei Stunden begann... Klaus Irscher mochte dann seine Lieder doch nicht mehr draußen zum Besten geben und zog nach drinnen und wir draußen an den Ständen hörten nur noch den Sound des Regens...Komischer Weise kamen aber immer wieder Menschenschübe, um sich mit Grillwurst zu versorgen. Unsere leise Hoffnung, wir könnten einpacken und abrechnen, löste sich in Pfützen auf...

Zum Schluss wurden wir von draußen aber drinnen versöhnt nochmal durch fetzige Klänge der Jugendband und mit einem Glas Wein.

Und warum merkt man diesem Artikel den Starkregen gar nicht an und die Sonne hat eigentlich doch geschienen? Weil es sooooo schön war und der tolle Gottesdienst am Morgen uns für den Tag fit gemacht hat. Allen Helfern und Mitwirkenden hier nochmal unseren ganz großen herzlichen Dank!!!

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Meike Siebert



Natur pur: Eine ganze Woche im Wald



Im Juni diesen Jahres verbrachten 22 4-5 jährige Kinder des Polleyn-Kindergartens mit ihren Erzieherinnen eine Woche im Wald am langen Moor. Gut bepackt mit Frühstücksrucksäcken, Bestimmungsbüchern, Lupen und Taschenmikroskopen machten sich die kleinen Waldforscher täglich bei Wind und Wetter auf den Weg. Jeden Tag galt es elementare Fragen zu klären: Wie viele Beine hat eine Kellerassel? Was ist das für ein Baum und wie fühlt er sich an? Kann man im Wald auch Geburtstag feiern?

Der Leitgedanke beim Forschen und Entdecken war die Bewahrung der Schöpfung und das sinnliche Erleben der Natur. Durch die Beobachtung und Bestimmung von Tieren und Pflanzen eigneten sich Kinder und Erwachsene gemeinsam neues Wissen und ein besseres Verständnis für die Kreisläufe der Natur an. Ganz vorsichtig wurden kleine Tiere wie z.B. Kellerasseln untersucht. Die Kinder fanden sie an toten Bäumen unter der Rinde und legten einen Kellerasselplatz an. Zwei Kinder waren Wächter und sollten die Asseln zusammen-

halten. Mit Lupen versuchten sie die Anzahl der Beine herauszufinden. Was für eine Aufgabe. Die Asseln waren natürlich deutlich schneller als die Kinder und wollten sich nicht einsperren und beobachten lassen.

Durch das Bestimmungsbuch war es wesentlich leichter zu einem Ergebnis zu kommen: Sechs Beine hat jede Assel. Inzwischen hatten die Asseln alle selbst wieder einen Weg in die Freiheit gefunden. Und neue Entdeckungen standen an. Mit geschlossenen Augen ertasteten die Kinder verschiedene Bäume, fühlten die Rinde, den Umfang und nahmen den typischen Holzgeruch wahr. Später schafften es alle Kinder mit geöffneten Augen ihren Baum wieder zu finden und alle hatten nun eine ganz besondere Beziehung zu einem

bestimmten Baum im Wald. In dieser Woche erlebten die Erzieherinnen besonders ausgeglichene, glückliche und neugierige Kinder. Vielleicht wächst hier ja eine neue Generation Schöpfungsbewahrer heran.

Janne Mundt, Erzieherin in der „Bärengruppe“

Second-Hand-Basar

Die Eltern der evangelischen Kitas Mölln laden am Samstag, den 10. September 2011 von 14 bis 16 Uhr zum Second-Hand-Basar ein. Im Polleyn-Zentrum werden Kinderbekleidung, Spielwaren, Kindersitze, Kinderwagen - also alles rund ums Kind - nach Kategorie und Größe sortiert, zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Zum gemütlichen Verweilen lädt ein reichhaltiges Kuchenbuffett ein (Kuchen auch zum Mitnehmen). Der Spendenerlös kommt den Kindergartenkindern zu Gute. Ein Besuch lohnt sich auch dieses Mal wieder!

Anzeige

www.hoffmann-naturstein.de

**HAUS
GARTEN
FRIEDHOF
RESTAURIERUNG**

**BAU
DENKMAL[®]**

**OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE**

Ratzeburg, Kolberger Str. 3-7, Tel. (0 45 41) 8 33 67
Mölln, Am neuen Friedhof, Tel. (0 45 42) 82 13 72

Kirchenmusik

Kirchenmusik Aktuell

Die Möllner Sommermusiken sind nun am 31. August mit dem krönenden Abschlusskonzert „Concerti instrumentali“ zu Ende gegangen und folglich sei hiermit auf die nächsten kirchenmusikalischen Veranstaltungen hingewiesen.

Am Erntedankfest, am Sonntag, den 2. Oktober, werden im Gottesdienst für Große & Kleine um 10 Uhr die Kinderchöre musikalisch mitwirken.

Der Nicolai-Chor, der sein 50 jähriges Jubiläum am 24. Juni im großen Chor-/ Orchesterkonzert bereits feierlich begangen hat, gestaltet am Samstag, dem 19. November um 20 Uhr in der St. Nicolai-Kirche eine Geistliche Abendmusik für Chor und Orgel, bei dem das Thema des Ewigkeitssonntags, Sterben, Tod und ewiges Leben im Mittelpunkt steht. Zur Aufführung kommen u.a.: die Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach, das Geistliche Lied von Johannes Brahms. Dazu erklingen Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Felix

Mendelssohn Bartholdy, die der Ratzeburger Kantor und Organist an der Stadtkirche St. Petri, Martin Soberger, spielt.

Teile aus diesem Programm werden noch einmal im musikalischen Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 20. November zu hören sein.

Am Samstag, dem 26. November um 17 Uhr gibt es wie traditionell jedes Jahr das Gospelkonzert zum 1. Advent und zum Möllner Weihnachtsmarkt in der St. Nicolai-Kirche. Der Möllner Gospelchor „Come and sing“, Uwe Rasmussen am Klavier und Benjamin Lütke am Schlagzeug werden musikalisch in die Advents- und Vorweihnachtszeit einstimmen. Der Vorverkauf dafür beginnt am 24. Oktober; Karten können unter 04542-856880 oder über das Internet www.kirche-moelln.de erworben werden.

Auf ein besonderes Gastkonzert sei hier noch hingewiesen:

Am Mittwoch, dem 30. November um 20 Uhr kommt der Ratzeburger Domchor in die St. Nicolai-Kirche

und musiziert die Weihnachtsgeschichte Op. 10 von Hugo Distler. Als Solist wirkt Achim Kleinlein (Tenor/ Erzähler) mit, die Gesamtleitung liegt in den Händen vom Ratzeburger Domkantor Christian Skobowsky.

Herzliche Einladung zu diesen besonderen musikalischen Gottesdiensten und Konzerten!

Ihre Kantorin Annette E. Ansmeier

Lebendiger Adventskalender

Wir wollen es noch einmal wagen! Vom 1. bis zum 24. Dezember wollen wir uns vor einer Tür oder einem Fenster in Mölln treffen, um eine halbe Stunde Andacht zu halten und zu singen mit einem warmen Tee in der Hand. Egal welcher Konfession wir angehören. Von 18 Uhr bis 18.30 Uhr soll die Zusammenkunft gehen, man weiß nie, wer oder wieviele kommen werden. Der, der am nächsten Abend dran sein wird, bekommt am Vorabend das Licht und Liederzettel weitergereicht. Wie er/sie die halbe Stunde gestalten wird, ist ihm überlassen. Singen und beten sollte aber nicht fehlen.

Für weitere Infos oder schon die Reservierung eines Termins können Sie mich ab sofort anrufen.

(Meike Siebert, Tel.: 86837 oder meike_siebert@yahoo.de)

Die Liste der Teilnehmenden mit Datum und Adresse wird rechtzeitig im nächsten Gemeindebrief und in der Presse veröffentlicht.

Anzeige

Stadt-Apotheke
BERNO-ULRICH FLEMMIG

TEE APOTHEKE
Birgit Flemmig

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE

www.apotheke-moelln.com

Hinter und vor den Kulissen - 50 Jahre Nicolai Chor

Freitagabend, im Eingangsbereich und rechts im Südschiff festlich gekleidete, schnatternde und flüsternde Chormitglieder, verhaltenes Lachen, angespannte Erwartung und Hoffnung, dass es gut geht, das Jubiläumskonzert mit KMD Karl Lorenz dem Gründer, Volker Jänig dem Präger, Uta Singer der Stimme und jetzt mit Annette Arnsmeier, der Neuen - erst seit März im Amt.

Die kurze Vorbereitungszeit, Krankheit, trotzdem Proben mit besonders profilierten Sängerinnen und Uwe Rasmussen am Klavier - Chorgeist! Kräftezehrender Endspurt durch Chorwochenende, schon zum wiederholten Mal in der ehemaligen Zündholzfabrik Lauenburg, Mittwoch Probe, Donnerstag Generalprobe und dann Freitag: Kantate „Erschallet, ihr Lieder“ (Johann Sebastian Bach), Vesperae solennes de Confessore (Wolfgang Amadeus Mozart) - Pause mit Orgelwein bei Jubiläumswetter auf dem Kirchberg - Adagio F-Dur (Johann Gottfried Mützel, Mölln), Kantate „Wir danken dir, Gott, wir danken dir“ (Johann Sebastian Bach).

Die Kantorin im neuen dunklen Kleid, nur noch Hände und heller Kopf fordern die Musiker und Stimmen, alles vermischt sich mit Gedanken, getragen werden, aufmerksam und abwesend zugleich - das Konzert. Danke!

Hans-Dieter Frahm

Texte und Musik im Advent

„Oh, du holde Weihnachtszeit ...“ Christian Quadflieg liest in St. Nicolai

Am 16. Dezember liest Christian Quadflieg in der St. Nicolai-Kirche Besinnliches, Heiteres und Satirisches zum Advent.

Christian Quadflieg hat sich als Schauspieler auf der Bühne und vor der Kamera einen hervorragenden Namen gemacht. Bei vielen Zuschauern ist er durch seine zahlreichen Filme und durch Serien wie „Der Landarzt“ und „Vater wider Willen“ bekannt und beliebt.

In der St. Nicolai-Kirche liest der Schauspieler aus seinem Weihnachtsprogramm: Texte von Erich Kästner, Joachim Ringelnatz, Eugen Roth, Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Rainer Maria Rilke, Theodor Storm und Ludwig Thoma spannen einen Bogen von traditionellen, besinnlichen Prosatexten und Gedichten bis hin



zu fröhlichen, kritischen und ironischen Sichtweisen auf das Weihnachtsfest.

Musikalisch wird das Programm begleitet von Kirchenmusikerin Annette Arnsmeier.

Der Abend in der St. Nicolai-Kirche beginnt um 19 Uhr. Eintrittskarten für 10 Eur ab 14. November sind im Kirchenbüro oder an der Abendkasse erhältlich.

Anzeige



Ein Partner
für Menschen mit Behinderung



Ideen für das ganze Leben

Justus (oben) spielt in seiner integrativen Kindertagesstätte am liebsten Fußball. Maria ist stolz auf ihren Job im Büro einer Werkstatt. Otto (unten) hat genug gearbeitet. Er ist Rentner, lebt in einer Wohngruppe, schläft gerne aus und geht an der Elbe spazieren. Das Lebenshilfswerk hat Ideen für das ganze Leben – mit besonderer Verantwortung für Kinder, zur Begleitung von Familien sowie Arbeits- und Wohnangebote in den Landkreisen Herzogtum Lauenburg, Ludwigslust, Nordwestmecklenburg.



Lebenshilfswerk
Mölln-Hagenow gGmbH
Herrenschlag 10a, 23879 Mölln
Tel./Fax: 04542 - 8467 0/88
lhw@lhw-verbund.de
www.lhw-verbund.de



Vorstellung für den vierten Pfarrbezirk:

Pastorin Kerstin Engel-Runge



Frau Engel-Runge ist 54 Jahre alt und seit 25 Jahren ordinierte Pastorin. Sie ist in dem kleinen Dorf Havekost bei Schwarzenbek groß geworden und hat in Hamburg und Heidelberg studiert. Während ihrer Vikariatszeit war sie in Plön tätig. Frau Pastorin Engel-Runge war danach als Gemeindepastorin in Neumünster-Wittorf tätig. Seit 17 Jahren lebt Frau Engel-Runge nun in Berkenthin. Sie war dort mit Pastor Wolfgang Runge verheiratet und hat vier Kinder. Die letzten 13 Jahre war Frau En-

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, den 11. September 2011 findet in der St. Nicolai-Kirche ab 12 Uhr stündlich Führungen statt. Ein besonderer

Familienfreizeit in Dreilützow 23.-25.9.2011

„Singen, beten, loben den Herrn – Springen, feten, toben dem Herrn“
Das haben wir vor auf der Familienfreizeit im Schloß „Dreilützow“!
„Gemeinsam durch dick und dünn“: Die Geschichte von der Heilung des Gelähmten wird uns

gel-Runge als Seelsorgerin im Wohnstift Augustinum mit einer 50%-Stelle angestellt und arbeitet seit vier Jahren zusätzlich als Krankenhauseelsorgerin im Ratzeburger Krankenhaus mit den weiteren 50%. So ist viele Jahre der Schwerpunkt ihres Dienstes die Seelsorge gewesen. Mölln und die Waldstadt kennt Pastorin Engel-Runge nicht nur aus dem etwas entfernten Blick vom Augustinum her, sondern sie hat vor vier Jahren schon einmal ein halbes Jahr die Krankheitsvertretung für den Kollegen

in der Waldstadt übernommen. Als spezielle Schwerpunkte neben Gottesdiensten und Amtshandlungen wird sich Frau Pastorin Engel-Runge der Frauenarbeit, der Besuchsdienstarbeit, der Zusammenarbeit mit dem Lebenshilfswerk und der Ökumenischen Zusammenarbeit widmen.

Frau Pastorin Engel-Runge freut sich, Mölln und die Waldstadt noch gründlicher kennen zu lernen und hier zu leben und zu arbeiten – und wir freuen uns auf sie!

Wolfgang Hünneke

Höhepunkt ist die Orgelführung um 15.30 Uhr. Für Ihr Wohl ist gesorgt, es gibt Kaffee und Kuchen.

dabei begleiten.

Termin: 23. - 25. September 2011.
Kosten: Etwa 60 Eur für Erwachsene und 40 Eur für Kinder.

Schnell anmelden, bei den Pastoren Hilke und Matthias Lage

10 Jahre Orgelbauverein

In diesem Jahr besteht der Orgelbauverein St. Nicolai seit 10 Jahren. Am 12. November begeht der Verein dieses Jubiläum mit einem Konzert und Kurzreferaten von Fachgutachtern sowie des betreuenden Architektenbüros Stölken/Schmidt zu den jüngst durchgeführten Voruntersuchungen. Sowohl zu den Vorträgen wie zum abschließend stattfindenden Orgelkonzert um 18.00 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen.

Als Künstler konnte für diesen Anlass Pieter van Dijk gewonnen werden. Peter van Dijk lehrt als Orgelprofessor in Amsterdam und Hamburg und ist als Organist an der St. Laurenskirche in Alkmaar tätig. Zudem wird Pieter van Dijk auch als Mitglied des beratenden Fachgremiums die weitere Entwicklung des Möllner Orgelbauprojektes aktiv begleiten.

Da leider noch nicht alle Rahmendaten feststehen, bitten wir, diese aus der Tagespresse zu entnehmen.

Andacht mit anschließender Führung über den Alten Friedhof

Die Rose gilt als Symbol für Liebe, Freundschaft und Zuneigung auch über den Tod hinaus. Sie ist Thema einer kleinen Andacht mit Herrn Pastor Lage am 10.9.2011 um 10.30 Uhr in der Kapelle auf dem Alten Friedhof. Im Anschluss daran um 11 Uhr werden im Rahmen einer historischen Führung mit Stadtarchivar Christian Lopau Möglichkeiten der Grabgestaltung mit Rosen gezeigt.

Gottesdienste

4. September - 11. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Zschau, A(W)

11. September - 12. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: **Einführung von Kantorin Arnsmeier** und Kindergottesdienst
Heilig-Geist-Kirche: kein Gottesdienst

18. September – 13. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Kretzmann
Heilig-Geist-Kirche: Propst em. Horning

25. September – 14. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Kretzmann A(S)
Heilig-Geist-Kirche: Jugendgottesdienst & Konfirmandenbegrüßung; Pastor Handler

2. Oktober – Erntedank:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage mit den Kinderchören
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann, A(W)

9. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler und Kindergottesdienst
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann A(S)

16. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Bellmann A(W)
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

23. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage, A(S)
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

30. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis: (Ende der Sommerzeit)

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler
Heilig-Geist-Kirche: Jugendgottesdienst; Pastor Bellmann

6. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(W)

13. November – Volkstrauertag:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Bellmann und Kindergottesdienst
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler A(S)

16. November – Buß- und Bettag:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler **19.30**
Heilig-Geist-Kirche: kein Gottesdienst

20. November – Ewigkeitssonntag:

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

27. November – 1. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Bellmann A(S)
Heilig-Geist-Kirche: Jugendgottesdienst; Pastor Handler

4. Dezember – 2. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage
Heilig-Geist-Kirche: **Einführung von Pastorin Engel-Runge**

Abendmahl mit Wein = A(W) Abendmahl mit Saft = A(S)

Wenn nicht anders angegeben: Beginn 10 Uhr